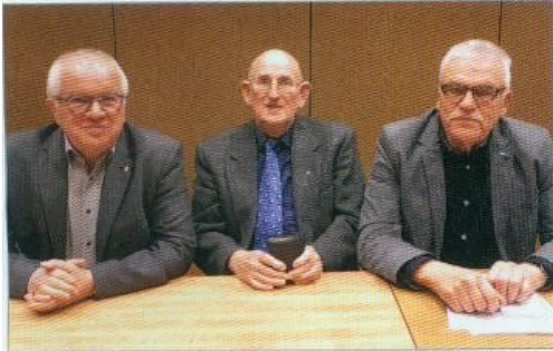




Wickrathener Männergesangsverein 1861

Pressestimmen 2020

JHV des Wickrathener Männergesangsvereins



Der neue Vorstand (v.l.): Hubert Hack, Norbert Vergin und Kassierer Heinz Wolff.

Am Samstag, 29. Februar hielt der Wickrathener Männergesangsverein im Hause Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Man musste leider feststellen, dass sich der Trend der traditionellen Männerchöre auch in Wickrath widerspiegelt. Durch langanhaltende Krankheiten und Sterbefälle hat der Chor sich gegenüber letztem Jahr verkleinert und der Altersdurchschnitt hat sich erhöht. Trotzdem war der Blick in das vergangene Jahr erfreulich. Mit gelungenen und gut besuchten Konzerten, einer guten Kassenlage und einer tollen Kameradschaft, zeigten sich die Sänger zufrieden. Da die Wickrathener Sänger sich mit dem Quartettverein Genhülsen gut verstehen und man sich in den einzelnen Stimmen hervorragend ergänzt, wird die Singgemeinschaft weitergeführt, zumal man mit Musiklehrer Hans Sommer denselben Chorleiter hat. Die Versammlung wählte einstimmig den Vorstand, der jetzt aus dem Vorsitzenden Norbert Vergin, Geschäftsführer Hubert Hack und Kassierer Heinz Wolff besteht. Der neue Vorstand rüstet sich nun für die Zukunft und peilt auch schon die Feierlichkeiten für das 160-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr an. In diesem Jahr wird man u.a. am letzten Wochenende im April, beim Kappesfest in Rheindahlen, dabei sein, während des Maibaumsetzens auf dem Lindenplatz singen, ebenfalls auf der Gedenkfeier zum Volkstrauertag und beim Wickrathener Adventsfest. Außerdem beim Weihnachtskonzert im Wickrathener Altenheim.

Text: Hubert Hack
Schriftführer/Pressewart - Foto: H.-W. Voss

60 Jahre aktiv im Wickrathener MG



Wie bereits berichtet, sind die Chöre von der Pandemie besonders hart betroffen - so auch der Wickrathener Männergesangsverein.

Am Sonntag, 13. Dezember, sollte die traditionelle Weihnachtsfeier mit Ehrungen stattfinden; leider auch nicht möglich. Norbert Vergin, 2. Vorsitzender, ist in diesem Jahr 60 Jahre als aktiver Sänger im Verein. Er ist mit dem Chor und den Sängern sehr eng verbunden. Für Vorstandsarbeiten, meist die Kassenverwaltung, war er immer ansprechbar, außer Urlaub und Krankheit fehlte er bei keiner wöchentlichen Probe.

In den 60 Jahren Vereinszugehörigkeit hat er viele Höhen und Tiefen miterlebt. „Gott sei Dank sind meist positive Erinnerungen haften geblieben, aber so etwas wie das letzte Jahr, das dem Chor an der Substanz geht, musste ich noch nicht miterleben. Ich wünsche mir, dass wir bald wieder gemeinsam unserem Hobby nachgehen können“, so Norbert Vergin.

Der Verein ließ ihm ein persönliches Geschenk für sein Engagement und Treue zum Verein zukommen und wünscht sich noch viele gemeinsame Gesangsstunden mit Norbert Vergin. Nun strebt man an, dass der MGV im nächsten Jahr bei den 160-jährigen Jubiläumsfeiern, am letzten Oktoberwochenende, Norbert Vergin für 60 Jahre im MGV und Chorverband gebührend ehren kann.

An diese Stelle möchte der Wickrathener Männergesangsverein die Gelegenheit nutzen, allen Freunden und Gönnern des Vereins ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und für 2021 eine Rückkehr zur Normalität zu wünschen.

Wickrathener Männergesangsverein leidet unter Corona



Bedingt durch die Corona-Pandemie und die hierzu ergangenen Schutzbestimmungen geht es nicht nur hauptberuflichen Sängern schlecht. Auch für aktive Mitglieder von Gesangsvereinen ist es derzeit unmöglich, vor Publikum aufzutreten. Die Sänger vom MGV sind darüber sehr enttäuscht.

Hinzu kommt, dass es momentan schwierig ist, überhaupt Proben abzuhalten. Die Probenräume im Hotel Restaurant Frambach stehen nach Schließung des Betriebs nicht mehr zur Verfügung. Räume im St. Antonius Altenheim dürfen derzeit nicht fürs Proben genutzt werden. Unlösliche Aufgaben sind der Mindestabstand zum Vorder- und Nebenmann sowie die entsprechende Raumgröße mit Belüftung.

Um die Freundschaft und Kameradschaft der Wickrathener Sänger zu wahren, hatte man sich in letzter Zeit mehrmals in gemütlicher Runde getroffen, auch gemeinsam mit den Partnerinnen. Allen Teilnehmern tat es immer wieder gut, sich einmal persönlich auszutauschen und zu sehen. Leider wird man in diesem Jahr weder bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Soldatenfriedhof in Wickrath noch am 2. Weihnachtsfeiertag im Altenheim singen können, was den Sängern besonders schwerfällt, weil eine uralte Tradition derzeit nicht fortgesetzt werden kann. Als nächstes soll, wenn es die Corona-Schutzbestimmungen zulassen, ein gemeinsames Weihnachtsessen des MGV stattfinden. Unbeantwortet ist auch noch die Frage, wie die Vereinsmitglieder im nächsten Jahr das 160-jährige Bestehen des Vereins begehen können. Da bis zum Geburtstag am 11. November 2021 noch einige Zeit vergehen wird, hofft man, dass sich die Lage bis dahin normalisiert hat. Die Planungen zum Jubiläum sind deshalb zunächst zurückgestellt worden.

Quartettverein Genhülsen hat neuen Vorsitzenden

Genhülsen. Bei der Jahreshauptversammlung des Quartettvereins Genhülsen standen unter anderem Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Thomas Arndt gewählt. 2. Vorsitzender bleibt Manfred Jennesen. Norbert Kannen als Kassierer und Andreas Schneider als Schriftführer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Notenwart ist Helmut Jansen, Chorleiter Hans Sommer. Der bisherige 1. Vorsitzende Hajo Brosch wurde von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zurückblickend auf das Jahr 2019 wurde ein positives Fazit gezogen. Insbesondere die beiden vorweihnachtlichen Konzerte in Wickrath und vor vollem Haus in der Grabeskirche Günhoven ha-

ben sehr guten Anklang gefunden. Insbesondere die hervorragende Liedauswahl wurde von den Zuhörern gelobt.

Für das Jahr 2020 gibt es bereits Zusagen für Auftritte beim Singen der Wickrath Chöre am 28. März, beim Kappesfest am 26. April sowie diverse Geburtstagsständchen. Für Ende Mai ist eine musikalische Veranstaltung unter den neuen Flügeln der Schriefersmühle geplant. Zum Schützenfest übernimmt der Quartettverein traditionell die musikalische Gestaltung der Messe am Kirmessonntag.

Die weiteren Planungen für den Herbst und Winter sollen in Ruhe vorgenommen werden; eine weitere Zusammenarbeit mit dem Wickrath Männergesangverein von 1861 wurde von den anwesenden Sängern begrüßt.

Neues vom Wickrath MGV



Am Samstag, 29. Februar, hielt der Wickrath Männergesangverein im Hause Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Wickrather MGV - Pressestimmen 2020

Man musste leider feststellen, dass sich der Trend der traditionellen Männerchöre auch in Wickrath widerspiegelt. Durch langanhaltende Krankheiten und Sterbefälle hat der Chor sich gegenüber letztem Jahr verkleinert und der Altersdurchschnitt hat sich erhöht.

Trotzdem war der Blick in das letzte Jahr erfreulich. Mit gelungenen und gut besuchten Konzerten, einer guten Kassenlage und einer tollen Kameradschaft, zeigten sich die Sänger zufrieden. Da die Wickrather Sänger sich mit dem Quartettverein Genhülsen gut verstehen und man sich in den einzelnen Stimmen hervorragend ergänzt, wird die Singgemeinschaft weitergeführt, zumal man mit Musiklehrer Hans Sommer ein und denselben Chorleiter hat.

Die Versammlung wählte einstimmig den Vorstand, der jetzt aus dem Vorsitzenden Norbert Vergin, Geschäftsführer Hubert Hack und Kassierer Heinz Wolff besteht. Der neue Vorstand rüstet sich nun für die Zukunft und peilt auch schon die Feierlichkeiten für das 160-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr an. In diesem Jahr wird man u. a. am 29. März bei dem Singen der Chöre, im Rahmen der Wickrather Musikwoche, beim Kappesfest in Rheindahlen, beim Maibaumsetzen auf dem Lindenplatz, auf der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, beim Wickrather Adventsfest und das Weihnachtskonzert im Altenheim singen.

JHV des Wickrather Männergesangsvereins



**Der neue Vorstand (v.l.): Hubert Hack, Norbert Vergin
und Kassierer Heinz Wolff.**

Am Samstag, 29. Februar hielt der Wickrather Männergesangsverein im Hause Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Man musste leider feststellen, dass sich der Trend der traditionellen Männerchöre auch in Wickrath widerspiegelt. Durch langanhaltende Krankheiten und Sterbefälle hat der Chor sich gegenüber letztem Jahr verkleinert und der Altersdurchschnitt hat sich erhöht. Trotzdem war der Blick in das vergangene Jahr erfreulich. Mit gelungenen und gut besuchten Konzerten, einer guten Kassenlage und einer tollen Kameradschaft, zeigten sich die Sänger zufrieden. Da die Wickrather Sänger sich mit dem Quartettverein Genhülsen gut verstehen und man sich in den einzelnen Stimmen hervorragend ergänzt, wird die Singgemeinschaft weitergeführt, zumal man mit Musiklehrer Hans Sommer denselben Chorleiter hat. Die Versammlung wählte einstimmig den Vorstand, der jetzt aus dem Vorsitzenden Norbert Vergin, Geschäftsführer Hubert Hack und Kassierer Heinz Wolff besteht. Der neue Vorstand rüstet sich nun für die Zukunft und peilt auch schon die Feierlichkeiten für das 160-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr an. In diesem Jahr wird man u.a. am letzten Wochenende im April, beim Kappesfest in Rheindahlen, dabei sein, während des Maibaumsetzens auf dem Lindenplatz singen, ebenfalls auf der Gedenkfeier zum Volkstrauertag und beim Wickrather Adventsfest. Außerdem beim Weihnachtskonzert im Wickrather Altenheim.

*Text: Hubert Hack
-Schriftführer/Pressewart- / Foto: H.-W. Voss*

Jahreshauptversammlung des Wickrather Männergesangsvereins

HH- Am Samstag, dem 29. Februar hielt der Wickrather Männergesangsverein im Hause Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Versammlung wählte einstimmig den Vorstand, der jetzt aus dem Vorsitzenden Norbert Vergin, Geschäftsführer Hubert Hack und Kassierer Heinz Wolff besteht.

Der neue Vorstand rüstet sich nun für die Zukunft und peilt auch schon die Feierlichkeiten für das 160-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr an. In diesem Jahr wird man u. a. am 29. März bei dem Singen der Chöre, im Rahmen der Wickrather Musikwoche, beim Kappesfest in Rheindahlen, beim Maibaumsetzen auf dem Lindenplatz, auf der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, beim Wickrather Adventsfest und das Weihnachtskonzert im Altenheim singen.

Wickrather MGV - Pressestimmen 2020

Hubert Hack berichtet:

Nachdem die Musikwoche in Wickrath, das Kappesfest in Rheindahlen abgesagt wurden, wo der Wickrather Männergesangverein mit dem Quartettverein Genhülsen auftreten sollte, und die allgemeinen Maßnahmen weiter ausgedehnt werden, hat der Vorstand des Wickrather MGV sich entschlossen, die Probenarbeit etc. bis auf unbestimmte Zeit einzustellen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde das 17. Treffen der Wickrather Vereinsvorstände AGENDA am 31. März ebenfalls abgesagt.

AKTUELLES AUS WICKRATH



WICKRATH > LOKALES

18.04.2020 | Von: Redaktion |

Der Wickrather Männergesangverein trauert um seinen aktiven Sänger und Vorstandsmitglied Heinz Peters, der am 15. April für immer von uns gegangen ist.

Heinz Peters, der schon immer musikalisch begabt und interessiert war, begann 1961 im Werkschor der Firma Forriep seine Chorsingen.

Heinz Peters, der schon immer musikalisch begabt und interessiert war, begann 1961 im Werkschor der Firma Forriep seine Chorsingen.

Hubert Hack dazu:

"Immer diesem Hobby treu geblieben, kam er 1995, also vor 25 Jahren, zum Wickrather MGV. Er hat den 2. Tenor, durch sein sicheres Singen, immer stark unterstützt und trug durch seine angenehme freundliche Art zur guten Stimmung im Chor bei. Lange Jahre hat er durch verschieden Vorstandsarbeiten zum Wohle des Vereins beigetragen.

Durch seine Tod verlieren wir einen hervorragenden Sänger und Menschen. Für sein Engagement und seine Treue zum Verein, danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus."

Wickrather Männergesangverein trauert um Vorstandsmitglied

Der Wickrather Männergesangverein trauert um seinen aktiven Sänger und Vor-



standsmitglied Heinz Peters, der am 15. April für immer von ihm gegangen ist.

Heinz Peters, der schon immer musikalisch begabt und

interessiert war, begann 1961 im Werkschor der Firma Forriep seine Chorsingen. Immer diesem Hobby treu geblieben, kam er 1995, also vor 25 Jahren, zum Wickrather MGV. Er hat den 2. Tenor, durch sein sicheres Singen, immer stark unterstützt und trug durch seine angenehme freundliche Art zur guten Stimmung im Chor bei. Lange Jahre hat er durch verschieden Vorstandsarbeiten zum Wohle des Vereins beigetragen.

Durch seinen Tod verliert der Verein einen hervorragenden Sänger und Menschen.

Der MGV Wickrath trauert um Heinz Peters



Heinz Peters † 15.04.2020

Der Wickrather Männergesangsverein trauert um seinen aktiven Sänger und sein Vorstandsmitglied Heinz Peters, der am 15. April für immer von uns gegangen ist. Heinz Peters, der schon immer musikalisch begabt und interessiert war, begann 1961 im Werkschor der Firma Frieriep sein Chorsingen. Immer diesem Hobby treu geblieben, kam er 1995, also vor 25 Jahren, zum Wickrather MGV. Er hat den 2. Tenor, durch sein sicheres Singen, immer stark unterstützt und trug durch seine angenehme freundliche Art zur guten Stimmung im Chor bei. Lange Jahre hat er durch verschiedene Vorstandsarbeiten zum Wohle des Vereins beigetragen. Durch seinen Tod verlieren wir einen hervorragenden Sänger und Menschen. Für sein Engagement und seine Treue zum Verein, danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus.

Text / Foto: Hubert Hack -Schriftführer / Pressewart

Vereine trauern

Am 17. Juli 2020 verstarb mit Klaus Krüner ein engagiertes Mitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath. Klaus Krüner erwies sich als vorausplanender Organisator und Gestalter mit immer neuen Ideen sowie unermüdlichem Arbeitseinsatz. Wir werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Die KG „Die Kreuzherren“ e.V. Wickrath, der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. sowie der Wickrather Männergesangsverein 1861 trauern um Donat Kirchhoven, der am 23. Juli 2020 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Er war geprägt von Menschlichkeit, Persönlichkeit und Zuverlässigkeit. Als langjähriger Vorsitzender des Männergesangsvereins Wickrath und als 2. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins war er ehrenamtlich engagiert. Im Jahre 1986 wurde er zum 3. Kreuzritter der KG „Die Kreuzherren“ e.V. Wickrath geschlagen. Für sein Engagement und seine Treue zum Verein danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus.

Die Vorstände

3. Kreuzritter Donat Kirchhoven verstorben

Wer kannte ihn nicht. Als Gartenbaumeister war er den meisten Wickrathern bekannt. Blumen waren seine Welt. Aber nicht nur im Beruf, sondern auch bei den Vereinen war er eine anerkannte Persönlichkeit. Donat Kirchhoven ist am 23. Juli im Alter von 89 Jahren im St Antonius-Altenheim in Wickrath verstorben. Der verstorbene war langjähriges und engagiertes Mitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath. Donald Kirchhoven war im Verein immer ein aktives Mitglied und viele Jahre im Vorstand tätig, wo er viele Entwicklungen angestoßen und Entscheidungen mitgetragen hat. Von 1986 bis 1992 war er 2. Vorsitzender des Vereins, wo unter anderem in 1988 „500 Jahre Stadt- und Marktrechte Wickrath“ gefeiert wurden. Durch seine Ideen und tatkräftigen Einsatz hat er zum Gelingen des Festes beigetragen. Donat Kirchhoven interessierte sich immer für Wickrath und seinen Heimatverein, wo man auch gerne seinen Rat hörte.

Durch seinen Tod verliert der Heimat- und Verkehrsverein einen aktiven Bürger und einsatzfreudiges Mitglied. Für sein Engagement und seine Treue zum Verein verdient er Ehrung über den Tod hinaus.

Auch die KG „Die Kreuzherren“ e.V. Wickrath trauert um Donat Kirchhoven.

Als langjähriger Vorsitzender des Männergesangsvereins Wickrath und als 2. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins war er ehrenamtlich engagiert. Auch die kleineren Vereine hat er nicht vernachlässigt und sich dort aktiv eingebracht. Das Vereinsleben und die Brauchtumspflege waren sein Leben.

Für seinen Einsatz um die Erhaltung des Brauchtums und des Miteinanders im Vereinsleben, sowohl im Sommer- als auch im Winterbrauchtum, wurde er im Jahre 1986 zum 3. Kreuzritter der KG „Die Kreuzherren“ e.V. Wickrath geschlagen.

Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er zunächst mit seiner Frau zusammen und später alleine im St. Antonius Altenheim in Wickrath. Bei der jährlich dort stattfindenden Karnevalssitzung trug er stolz die Mütze der Kreuzritter und freute sich jedes Jahr über den Sessions-Orden, den ihm der Vorstand Stefan Schmitz und Norbert Spieker persönlich überbrachten.

Die Kreuzherren verlieren einen guten Freund, der bescheiden war und dabei immer die Vereine und nicht sich selbst in den Vordergrund gestellt hat. Er war einfach geprägt von Menschlichkeit, Persönlichkeit und Zuverlässigkeit.



WICKRATH > LOKALES

27.07.2020 | Von: Redaktion |

Der Wickrather Männergesangsverein trauert um seinen verdienten Sänger Donat Kirchhoven

Donat Kirchhoven, der am 23. Juli 2020 im Alter von 89 Jahren verstorben ist, war viele Jahre aktives Mitglied im Wickrather Männerchor und dort eine starke Unterstützung in 1. Tenor.

Von 1984 bis 1991 leitete Donat Kirchhoven als 1. Vorsitzender den Verein. Viele erfolgreiche Konzerte und Veranstaltungen, wie das 125jährige Vereinsjubiläum, konnten unter seiner Regie stattfinden.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Donat Kirchhoven in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Chorgesang teilnehmen. Jedoch war er dem Verein immer gut gesonnen, verfolgte seine Aktivitäten und freute sich jährlich im Altenheim auf das Weihnachtskonzert seines Chores.

Der MGV dankt Donat Kirchhoven für sein Engagement, seine Treue zum Verein und wird ihn über seinen Tod hinaus ehren.

Der Wickrather Männergesangverein berichtet



Hubert Hack ist der Pressewart der Wickrather Sänger und sorgt für die jeweils neuesten Nachrichten.
Archivfoto: Werner Erkens

Bedingt durch die Pandemie und der daraus resultierenden Corona-Schutzverordnung, ist es für die Musiker und Sänger sehr schwer ihrem Hobby nachzugehen - so auch den Wickrather Sängern vom MGV.

Abgesehen davon, dass es momentan schwierig ist, durch den Ausfall der Probenräume (Frambach geschlossen, Altenheim nicht verfügbar etc.) regelmäßige Proben durchzuführen, stellt die Corona-Schutzverordnung die Sänger vor fast unlösbare Aufgaben: Mindestabstand zum Vorder- und Nebenmann sowie die entsprechende Raumgröße mit Belüftung!

Um die Freundschaft und Kameradschaft der Wickrather Sänger zu wahren, hat man sich in letzter Zeit mehrmals in gemütlicher Runde getroffen, auch gemeinsam mit Partnerinnen. Allen Teilnehmern tat es immer wieder gut, sich einmal persönlich auszutauschen und zu sehen. Leider wird man in diesem Jahr nicht bei der Gedenkfeier am Ehrenfriedhof singen können und auch nicht am 2. Weihnachtsfeiertag im Altenheim, was den Sängern besonders schwerfällt, da dies eine uralte Tradition ist.

Als nächstes Treffen soll, wenn es die Corona-Schutzverordnung zulässt, ein gemeinsames Weihnachtessen stattfinden. Momentan auch noch unbeantwortet ist: Wie kann man im nächsten Jahr sein 160-jähriges Vereinsjubiläum begehen? Da der Geburtstag am 11. November ist, hofft man, dass sich die Lage bis dahin wieder normalisiert hat und verschiebt die Planungen auf einen späteren Zeitpunkt.

Wickrather Männergesangverein leidet unter Corona



Bedingt durch die Corona-Pandemie und die hierzu ergangenen Schutzbestimmungen geht es nicht nur hauptberuflichen Sängern schlecht. Auch für aktive Mitglieder von Gesangsvereinen ist es derzeit unmöglich, vor Publikum aufzutreten. Die Sänger vom MGV sind darüber sehr enttäuscht.

Hinzu kommt, dass es momentan schwierig ist, überhaupt Proben abzuhalten. Die Probenräume im Hotel Restaurant Frambach stehen nach Schließung des Betriebs nicht mehr zur Verfügung. Räume im St. Antonius Altenheim dürfen derzeit nicht fürs Proben genutzt werden. Unlösbare Aufgaben sind der Mindestabstand zum Vorder- und Nebenmann sowie die entsprechende Raumgröße mit Belüftung.

Um die Freundschaft und Kameradschaft der Wickrather Sänger zu wahren, hatte man sich in letzter Zeit mehrmals in gemütlicher Runde getroffen, auch gemeinsam mit den Partnerinnen. Allen Teilnehmern tat es immer wieder gut, sich einmal persönlich auszutauschen und zu sehen.

Leider wird man in diesem Jahr weder bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Soldatenfriedhof in Wickrath noch am 2. Weihnachtsfeiertag im Altenheim singen können, was den Sängern besonders schwerfällt, weil eine uralte Tradition derzeit nicht fortgesetzt werden kann.

Als nächstes soll, wenn es die Corona-Schutzbestimmungen zulassen, ein gemeinsames Weihnachtessen des MGV stattfinden. Unbeantwortet ist auch noch die Frage, wie die Vereinsmitglieder im nächsten Jahr das 160-jährige Bestehen des Vereins begehen können. Da bis zum Geburtstag am 11. November 2021 noch einige Zeit vergehen wird, hofft man, dass sich die Lage bis dahin normalisiert hat. Die Planungen zum Jubiläum sind deshalb zunächst zurückgestellt worden.

Wickrather Gesangverein

Bedingt durch die Coronaschutzverordnung (CSV) ist es für die Sänger vom MGV sehr schwer ihrem Hobby nachzugehen. Abgesehen davon, dass es momentan schwierig ist, durch den Ausfall der Proberäume regelmäßige Proben durchzuführen, stellt die CSV die Sänger vor fast unlösbare Aufgaben. Leider wird man in diesem Jahr nicht bei der Gedenkfeier am Ehrenfriedhof singen können und auch nicht am 2. Weihnachtsfeiertag im Altenheim, was den Sängern besonders schwerfällt, da dies eine uralte Tradition ist. Momentan auch noch unbeantwortet ist, wie kann man im nächsten Jahr sein 160-jähriges Vereinsjubiläum begehen?

Hubert Hack -Schriftführer/Pressewart

60 Jahre aktiv im Wickrather MGV



Wie bereits berichtet, sind die Chöre von der Pandemie besonders hart betroffen - so auch der Wickrather Männergesangverein.

Am Sonntag, 13. Dezember, sollte die traditionelle Weihnachtsfeier mit Ehrungen stattfinden; leider auch nicht möglich. Norbert Vergin, 2. Vorsitzender, ist in diesem Jahr 60 Jahre als aktiver Sänger im Verein. Er ist mit dem Chor und den Sängern sehr eng verbunden. Für Vorstandsarbeiten, meist die Kassenverwaltung, war er immer ansprechbar, außer Urlaub und Krankheit fehlte er bei keiner wöchentlichen Probe.

In den 60 Jahren Vereinszugehörigkeit hat er viele Höhen und Tiefen miterlebt, „Gott sei Dank sind meist positive Erinnerungen haften geblieben, aber so etwas wie das letzte Jahr, das dem Chor an der Substanz geht, musste ich noch nicht miterleben. Ich wünsche mir, dass wir bald wieder gemeinsam unserem Hobby nachgehen können“, so Norbert Vergin.

Der Verein ließ ihm ein persönliches Geschenk für sein Engagement und Treue zum Verein zukommen und wünscht sich noch viele gemeinsame Gesangsstunden mit Norbert Vergin. Nun strebt man an, dass der MGV im nächsten Jahr bei den 160-jährigen Jubiläumsfeiern, am letzten Oktoberwochenende, Norbert Vergin für 60 Jahre im MGV und Chorverband gebührend ehren kann.

An diese Stelle möchte der Wickrather Männergesangverein die Gelegenheit nutzen, allen Freunden und Gönnern des Vereins ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und für 2021 eine Rückkehr zur Normalität zu wünschen.